

Filmkunstfest Schwerin - Programm

Mai - 2005

Musik Roger Stein



Roger Stein ist 1975 in Zürich geboren. Er erhielt ab dem 8. Lebensjahr eine klassische Klavierausbildung. 1995–2000 klassisches Gesangsstudium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Parallel dazu Studium der Theater- und Musikwissenschaft an der Universität Wien, 2004 Promotion über „Das deutsche Dirnenlied im literarischen Kabarett von 1901 bis 1933 – ein Gattungsnachweis“. Roger Stein hat musikalisch bereits einen vielseitigen Weg zurückgelegt, der ihn als Sänger über Opernproduktionen wie Monteverdis „L'incoronazione di Poppea“ (Junge Oper Wien), die Musikalische Leitung der Musicalproduktion „Villa Valium“ im Wiener Metropol oder die Festwochen „Alma Mahler“ (Regie: Paulus Manker) schliesslich zum Sprechgesang führte, dem seine grosse Liebe gilt.

Steins Lieder-Schaffen umfasst vorwiegend drei Zyklen: „Lieder eines Postmodernen Arschlochs“, „Leben aus der Dose“ und „Elementare Lieder“, wobei er alle Zyklen offen hält. Das jüngste Lied aus dem Zyklus „Lieder eines Postmodernen Arschlochs“, „the Jelinek-Song“, der im Zusammenhang mit der Ausstellung „UPDATE“ im Künstlerhaus Wien auf CD erschien, sorgte in den österreichischen Medien für ziemliche Aufregung. Dabei geht es in dem Song kaum um die Nobelpreisträgerin oder ihr Werk selbst, sondern um die Tot-Umarmung durch die österreichische Kulturpolitik, die sarkastisch reflektiert und vor Augen geführt wird. In seiner Lebensgefährtin und Chansonsängerin Sandra Kreisler hat er eine kongeniale Partnerin gefunden. Für sie und ihr OpenMindQuartett schreibt er auch Kompositionen und Texte für Stimme und Streichquartett. Daneben produziert er im eigenen Studio Werbespots, Jingles und Film-Musik für den Österreichischen Rundfunk (ORF).

Auftritt am
4. Mai 2005, 19.30 Uhr
Eröffnungsveranstaltung des
filmkunstfests schwerin
Kino Capitol
Wismarsche Strasse 126
19055 Schwerin